

23.09.2014 - 14:52 Uhr

## Rare, alte und besondere Tulpensorten / Schloss Wildegg lädt am 27./28. September zum grossen Tulpenzwiebelmarkt mit GeNUSS (BILD)



### Wildegg (ots) -

Am nächsten Wochenende werden im Schlossareal Wildegg rund 18'000 Tulpenzwiebeln zum Verkauf angeboten. Die Vielfalt an den zahlreichen Marktständen ist gross, Besucherinnen und Besucher können aus über hundert Sorten auswählen. Zum zweiten Mal findet der Markt mit den bunten Frühlingsboten am Samstag und Sonntag, also an zwei ganzen Tagen statt. Führungen durch Schloss und Garten sowie kulinarische Spezialitäten mit Nuss-Produkten runden das Markterlebnis ab.

Am Tulpenzwiebelmarkt sind unter den vielen Tulpensorten historische Raritäten ebenso zu finden wie mehrblütige Wildtulpen sowie die vielen Klassiker der Gruppen Triumph, Darwin, Viridiflora und mehr. Die Zwiebeln sind von erstklassiger Qualität und werden über drei Jahre kultiviert. Daraus wachsen besonders kräftige Pflanzen heran. Besucherinnen und Besucher können am Marktweekende auch auf Entdeckungsreise durch den barocken Lust- und Nutzgarten von ProSpecieRara gehen. Dabei erhalten sie die besten Tipps und Tricks für die grössten und schönsten Tulpenbeete.

### Rund um die Nuss

Neben Tulpenzwiebeln findet man am Markt auch Spezialitäten zum Thema Nuss. Daneben warten regionale und herbstliche Nuss-Spezialitäten. Neben dem Markt finden Garten- und Schlossführungen statt und wer mag, setzt selbst seine eigene Tulpenzwiebel in die Erde.

### Barocker Nutz- und Lustgarten der Familie Effinger

Schloss Wildegg, einst von den Habsburgern erbaut, gehörte während elf Generationen der Familie Effinger. Schon die Familie Effinger, die engen Kontakt zum niederländischen Adel pflegte, erfreute sich über den blühenden Garten. Im barocken Nutz- und Lustgarten eröffnen jedes Jahr während der Monate April und Mai gegen 20'000 blühende Tulpen die Gartensaison. Gepflanzt werden die Tulpenzwiebeln im Herbst.

### Die Tulpe und ihre Geschichte

In früheren Zeiten zahlten Liebhaber für spezielle Zwiebeln und neue Züchtungen ein Vermögen. Der Wert einer einzigen Tulpenzwiebel wurde bis zum Gegenwert eines Wohnhauses hochgehandelt. Im Februar 1637 brach über Nacht der ganze Tulpenzwiebelmarkt zusammen, da viele Händler schliesslich nicht mehr bereit waren, die spekulativen Preise zu zahlen.

Tulpenzwiebelmarkt mit GeNUSS  
Schloss Wildegg, Museum Aargau, 5103 Wildegg  
Samstag und Sonntag 27./28. September 2014, 10-17 Uhr

## Aktivitäten und Führungen

Tulpenzwiebelmarkt mit über 100 raren, alten und besonderen Sorten  
Kinder pflanzen ihre eigene Tulpe im Schlossgarten  
Gartenführungen jeweils um 11, 12, 14, 15 Uhr, Dauer 30 Minuten  
Tipps und Tricks für die grössten und schönsten Tulpenbeete

## Nussfestival

Spezialitäten rund um die Nuss zum Kaufen: diverse Nuss-Sorten,  
Nuss-Öl, Nusswurst, Nusskäse und Produkte aus Nussholz

## Kulinarische GeNÜSSE

Spezialitäten von der Nuss inspiriert und selbstverständlich auch  
Köstlichkeiten für Nussallergiker

## Kontakt:

Edith von Arx, Leiterin Marketing & Kommunikation, Museum Aargau  
Tel. 062 887 12 10 / 079 707 74 92, edith.vonarx@ag.ch

## Medieninhalte



*Tulpenzwiebelmarkt Schloss Wildegg am 27./28. September 2014 / Weiterer Text über OTS und [www.presseportal.ch/pm/100018931](http://www.presseportal.ch/pm/100018931) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "OTS.Bild/Museum Aargau/Pascal Meier"*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018931/100761883> abgerufen werden.